Unser Gemeindebrief

IHRINGSHAUSEN

SIMMERSHAUSEN

Gemeinsam evangelische Kirche leben

Sommer - Herbst 2024

Fülle des Lebens

Musik liegt in der Luft

Schöpfungsgottesdienst auf der Blühwiese

8. SEPTEMBER 2024
UM 14 UHR
AN DER BLÜHWIESE
VOR DER KIRCHE

MITGESTALTET DURCH DEN BLÄSERCHOR FULDATAL

anschließend wird im Freien eine Kaffeetafel eröffnet.

16 UHR
KLEINES KONZERT
DES GOSPELCHORES
"INTAKT"

Ausklang des Tages bei kühlen Getränken und kleinem Snack

Bei schlechtem Wetter findet alles in der Kirche und im Gemeindehaus statt.

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,
schön, dass Sie unseren zweiten gemeinsamen Gemeindebrief in die Hand genommen haben. „Die Fülle des Lebens“ haben wir uns als Thema ausgesucht. Und dass darunter mehr als nur materieller Reichtum zu verstehen ist, zeigt sich in den unterschiedlichen Artikeln.
Was hat die Sehnsucht damit zu tun? Wo finde ich Fülle in meinem Leben? Was bedeutet „Fülle des Lebens“ in meinem Glauben?
Lassen Sie sich mitnehmen, diesem Thema in Gedichten, Bildern und Texten nachzuspüren.
Auch die Fülle unserer gemeindlichen Angebote findet in Rück- und Ausblick ihren Platz im neuen Gemeindebrief.
Kinderkirche in Ihringshausen, Kirche Kunterbunt in Simmershausen, die Welt zu Gast in Simmershausen, Schöpfungsgottesdienst in Ihringshausen, Krippenausstellung in Ihringshausen, Waldweihnacht in Simmershausen……und vieles mehr.
Aus dieser Fülle können Sie schöpfen. Die Vielzahl der Angebote möchte Sie ermutigen und einladen teilzunehmen am Gemeindeleben, Teil dieser bunten und lebendigen Kirche zu sein.
Genießen Sie die Fülle, die der Sommer noch bereithält und freuen Sie sich über die reiche Ernte im Herbst.
Fülle des Lebens – ein Geschenk von Gott

Birgit Schmidt

Impressum

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinden Ihringshausen und Simmershausen, Kurfürstenstr. 15 34233 Fuldatal
Druck:	Druckerei Homburg, Vellmar - Auflage: 4750 Exemplare
Redaktion:	Verena Küllmer (v. i. S. d. P.), Maja Böhme, Manuela Erbs, Birgit Führding, Detlef Küllmer, Elfriede Leimbach, Birgit Schmidt, Ute Wulf
Gestaltung Titelseite:	Uwe Scheele
Layout:	Detlef Küllmer

Zum Thema: Fülle des Lebens in zwei Händen

In zwei Händen – alles, was zum Leben benötigt wird: Nährstoffreiche, ausreichend feuchte Erde, aus der ein Setzling sich entwickelt im Licht der Sonne. Fülle des Lebens.
Ich weiß gar nicht, was aus dem Setzling wird. Vielleicht wird es ein Baum, der mit seinen Ästen Tieren den nötigen Lebensraum bietet, der Schatten bietet, Sicherheit spendet, der mit seinen Früchten so vieles ernährt und uns Sauerstoff zum Leben schenkt.
Das Bild macht mich nachdenklich. Ich werde vorsichtig: Wie oft reiße ich in solchen Situationen beim Jäten Setzlinge als „Unkraut“ heraus. Wie oft sehe ich die Lebensgrundlage „Erde“ nur als Dreck an, den ich wegzukehren, zu entfernen habe. Wie viel Leben steckt schon in der Erde und bietet so die Voraussetzung für neues Leben, das entstehen will? Ich stelle fest: wie häufig entscheide ich, was lebenswert und was lebensunwert ist, nur weil es nicht in meine Vorstellungen von Leben passt. Ja, ich entscheide über die Fülle des Lebens.
In einer Zeit, wo die Artenvielfalt durch mein Verhalten in Frage gestellt wird, wo ich durch mein vernichtendes Verhalten, wie Entfernen von Pflanzen, dem Schaffen von Beton- und Steinwüsten im Garten, der Fülle des Lebens ein „Aus“ mache, kann mich dieses Bild, je länger ich darüber nachdenke, sensibler, ja, ehrfürchtiger im Hinblick auf das Leben werden lassen. Ja, es liegt auch in meinen Händen, was aus der Fülle der Erde, des Lebens wird. Nach dem Schöpfungsbericht im Alten Testament habe ich die Verantwortung für die in meine Hände gelegte Schöpfung. Wie ich damit umgehe, führt zu der Entscheidung, wie es mit der Schöpfung weitergeht: Ausnutzen, vernichten oder erhalten, weitergeben? Ich sehe die große Aufgabe für die Bewahrung der Schöpfung einzutreten.
Wenn ich Verantwortung für die Schöpfung übernehme, kann ich mich als Teil der Schöpfung neu und anders wahrnehmen. Ich kann eine veränderte Beziehung zur Leben spendenden Natur herstellen oder vertiefen. Ich entwickle Empathiefähigkeit und begreife mich als Teil der Schöpfung, der Welt und der darin lebenden Gemeinschaft. An diesem bedenkenswerten Bild lerne ich, Verantwortung zu übernehmen in meinen Lebensalltag und entwickle neue Ideen zur Erhaltung der Schöpfung.
Die Fülle des Lebens bietet mehr: Im Kleinen entdecke ich Großartiges für unser ganzes Leben; die Fülle im Kleinen lässt mich sensibler werden.
Detlef Küllmer

Zum Thema: Ein Leben in Fülle

Ein Leben in Fülle - was ist das? Sehnen Sie sich nach einem Leben in Fülle? Vielleicht danach, dass alles ganz ist, vollkommen und gut?
Gehört die Sehnsucht zu einem Leben in Fülle?
In der Bibel finden wir eine Reihe von Sehnsuchtsgeschichten. Bei Adam und Eva die Sehnsucht nach der Erkenntnis. Die Sehnsucht nach dem gelobten Land des Volkes Israel, oder Marias Sehnsucht am leeren Grab. Die Sehnsucht ist ein Wegweiser für das, was wir vermissen. Jesus spricht von dem wahren Leben, einem Leben in Fülle, inmitten der menschlichen Sehnsüchte, inmitten der Menschen, die sich nach Frieden und Gerechtigkeit sehnen.
Da könnte schnell der Gedanke kommen, ein Leben in Fülle bedeutet, ein Leben ohne Sehnsüchte, ohne den Schmerz des Vermissens, ohne Trauer und Verlust, ohne ungestillte Sehnsucht. Es geht aber vielmehr darum, dass die Sehnsucht auch ihren Platz in unserem Leben findet: Die Sehnsucht kann ein Wegweiser für das sein, was für uns im Leben wichtig ist, wonach wir streben, was wir erreichen oder ändern wollen.
Manchmal wird uns ein Leben in Fülle versprochen, das bis an den Rand gefüllt ist mit Materiellem, Freizeitaktivitäten, Arbeit. Aber das Leben in Fülle, von dem Jesus spricht, kann den Blick dafür öffnen, dass ein Leben in Fülle heißt: Ich mache den Raum frei für meine Sehnsüchte, damit sie mir zeigen, was für mich Bedeutung hat und auf welchen Weg ich mich machen möchte. Die Sehnsucht des Menschen ist nicht ziellos. Jesus selbst ist der Garant dafür, dass unsere Sehnsucht nicht ins Leere läuft. „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“
Die Fülle des Lebens - sie ist ein Geschenk Gottes.
Birgit Schmidt

KOMPENHANS
SCHUHE & SPORT
Veckerhagener Str. 90
34233 Fuldatal-Ihringshausen
Tel. 0561 981840

Zum Thema:
Die Fülle des Lebens - mitten im Leben

Manchmal fehlt mir die Zeit, um mal in Ruhe darüber nachzudenken. Heute nehme ich mir diese Zeit. Mit nun 59 Jahren bin ich in der Mitte meines Lebens angekommen. Was ist meine „Fülle des Lebens“?
Mit 19 Jahren habe ich geheiratet und mir keine Gedanken über später gemacht. Im Rückblick betrachtet habe ich so viel Schönes erlebt und bekommen. Einen wunderbaren Ehemann, einen tollen Sohn. Inzwischen haben wir zwei Enkel. Nun entdecken wir mit den Kindern die Welt ganz neu. Welch ein Geschenk!
Wir bauten ein eigenes Haus mit ein bisschen Garten hinten dran. Im Laufe der Zeit umgestaltet, um eigenes Obst und Gemüse zu ernten. Was für ein Genuss!
Ich habe wieder ein gutes Verhältnis zu meiner Schwester, lange Zeit undenkbar. Welches Glück!
In meinem Dorf Simmershausen kannte ich wenige Menschen. Das änderte sich, als ich in den Kirchenvorstand berufen wurde. Dafür bin ich wieder in die Kirche eingetreten. Ich komme mit den Leuten ins Gespräch. So eine Bereicherung!
Als Teamerin an einer Konfirmandenfreizeit teilnehmen und erleben, wie junge Erwachsene den Glauben erfahren und auch ihn in Frage stellen - was für eine Freude!
Immer wieder darf ich an der Fülle des Lebens teilhaben. Da fällt mir auch der Anfang des 23. Psalm ein: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln ...“
Was ist deine, ist Ihre Fülle des Lebens?
Ich wünsche Freude beim weiteren Nachdenken.
Manuela Erbs

Zum Thema:
Die Frage nach dem Sinn

Meist so um die Lebensmitte
Überdenkt man seine Schritte
Und stellt sich die große Frage
Bleibt das jetzt so bis zum Ende meiner Tage?
Kindheit, Jugend sind vorbei,
auch im Job klappt vielerlei.
Doch wir kommen nicht umhin
Bei der Frage nach dem Sinn.
Neue Abenteuer und auch Reisen
Lassen die Gedanken kreisen.
Auf der Suche nach dem nächsten Kick
Gerät das Wesentliche aus dem Blick.
Die Endlichkeit wird uns bewusster,
doch die Gesundheit nicht robuster.
Woher kommt die Zufriedenheit
In dieser turbulenten Zeit?
In der Not präsent zu sein,
da stellt sich Erfüllung ein.
Die Welt ein bisschen besser machen
Mit Einsatz, Herzblut und auch Lachen.
Das gibt uns Sinn und neuen Mut
Und tut auch unsrer Seele gut.
Anteil nehmen, Wertschätzung geben
Und möglichst auch nach Frieden streben.
Sich an der wundervollen Schöpfung freuen
Und Glück in die Herzen der Mitmenschen streuen.
Uns geborgen wissen unter Gottes Segen,
das schenkt uns Ruhe und Kraft auf allen Wegen.

Ute Wulf

Zum Thema:
Fülle des Lebens

Wie mit den Lebenszeiten, so ist es auch mit den Tagen: keiner ist uns genug, keiner ist ganz schön, jeder hat, wo nicht seine Plage, doch seine Unvollkommenheit. Aber rechne sie zusammen, so kommt eine Summe Freude und Leben heraus.
(Friedrich Hölderlin)

Wenn ich dem Thema nachsinne, kommt automatisch die Frage auf: Womit ist mein Leben gefüllt? Und ich entdecke, dass es eingebunden ist in Tageszeiten, Jahreszeiten, Lebenszeiten; und dass manche Prozesse Gefühle in mir auslösen wie: Angst, Zorn, Verweigerung, Freude, Ohnmacht, Verzweiflung, Dank, Liebe und Befreiung.
Wir haben Gottes Versprechen: Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. Und doch versuchen wir Menschen, der Fülle des Lebens auf die Spur zu kommen, suchen nach dem Sinn, oft scheint er uns wegzubrechen. Aber die Fülle des Lebens ist da, will gelebt werden.
Ich selbst schaue nun schon auf eine lange Zeit zurück und habe erfahren, dass das Leben das größte aller Geschenke ist. Schon in unserer Kindheit haben wir gelernt, kleine Freuden zu erkennen. Wir haben die Natur geliebt mit all ihren Gaben wie süße Walderdbeeren, dunkle Brombeeren, Gänseblümchen und Sauerampfer. Kein Baum war uns zu hoch. Auch wenn es mal blutige Knie gab, wurden wir nicht in Watte eingepackt. Meinen Teddy liebte ich tot, er besaß nur noch einen Arm und ein Bein. In meinem Frühling konnte ich meine Fähigkeiten testen und meine auf mich zugeschnittenen Aufgaben finden.
Die Fülle meines Lebens erfuhr ich im Sommer, der Mitte, mit berauschenden Erlebnissen wie Glück, Musik, Lyrik, Tierliebe,
Bergsteigen und „Nestbau“ – einfach der Vielfalt des Lebens, aber auch durch schmerzvolle Einschnitte.
Jetzt bin ich im Herbst angekommen, fast schon Spätherbst. Wachsen, Blühen und Vergehen gehören nicht nur zum Rhythmus der Natur, sondern sie prägen auch unser eigenes Dasein. Sie zeigen uns, dass wir nur sterbliche Menschen sind und nicht alles erreichen können. Im Herbst gibt es bunte Veränderungen und auch stille Momente. Herbst ist, wo wir dankbar sein dürfen für Nahrung und Zuhause, Begegnungen mit anderen Menschen und den Rückblick auf ein erfülltes Leben auf beruflicher und privater Ebene.
Zeiten des Winters wird es sicher immer mal wieder für mich geben, in denen ich spüren kann, wie die Kälte in mir aufsteigt und mir Angst macht. Vielleicht gibt mir Psalm 18, 30 Mut, Zuversicht und Hoffnung:
„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen!“
Elfriede Leimbach

Zum Thema:
Zum Geburtstag wünsche ich mir…

Bald steht mein Geburtstag an und wie jedes Jahr stellt sich die Frage, was antworte ich auf die Fragen nach meinem Wunschgeschenk. Als Kind war das einfach, da stand das glitzernde Puppenpferd oder das Spielstein-Set mit der Ritterburg schon lange auf dem Wunschzettel. Ob man dann sein „Traumgeschenk“ auch wirklich am Geburtstagsmorgen überreicht bekam, blieb abzuwarten.

Eigentlich wünsche ich mir seit Jahren schon Nichts mehr. Ich bin so mit meinem Leben zufrieden… Ich lasse mich einfach überraschen. Trotzdem setze ich mich auf die Couch und scrolle mich durch diverse Social-Media-Plattformen, um mir ein wenig Inspiration für meinen „Wunsch“ zu holen. Vielleicht ein schönes Buch? Oder doch ein neuer Rucksack für die Uni? Ich scrolle durch unzählige Videos und Fotos im Internet. Dann wird mir ein Video angezeigt. Eigentlich uninteressant, doch irgendwie verfängt es doch: Eine junge Frau, kaum älter als ich, steht vor einer sehr kargen gemauerten Hütte. Im Hintergrund eine Art tropischer Regenwald. Mit einem einfachen Besen, zusammengebunden aus Zweigen, fegt sie die Stufen vor ihrer Haustür. Im nächsten Moment sieht man sie in der Hütte. Der Innenraum der Hütte besteht ausschließlich aus unverputzten gemauerten Wänden und einem Dach aus Blättern. Die Matratzen liegen auf dem Boden, ein kleiner alter Klapptisch steht in der Ecke, daneben ein alter Kühlschrank. Ehrlich gesagt, wäre die Einrichtung allein von ihrer Beschaffenheit her bei vielen von uns bereits auf dem Sperrmüll gelandet. Doch die junge Frau wischt emsig alle Oberflächen mit Spülmittel und Lappen ab und scheint den Zuschauern stolz ihre Hütte zu zeigen.

Ich lese mir die Kommentarspalte des Videos durch. Dank Übersetzungsprogramm erfahre ich, dass die junge Frau ihren Traum verwirklicht hat. Sie hat bereits im jungen Alter angefangen zu arbeiten, um ihren Eltern ein Grundstück auf dem Land pachten zu können. Nun zeigt sie stolz auf dem Social-Media-Forum, wie sie mit Freunden, Verwandten und ihren Eltern eine kleine Hütte mit einfachsten Werkzeugen errichtet haben. Es gibt kein fließendes Wasser, nur eine improvisierte Küche im Außenbereich und eine sehr spärliche, gebrauchte Einrichtung. Mit dem im nächsten Dorf geliehenen Smartphone zeichnet sie stolz ihr Leben auf und stellt ihre Videos ins Internet.

Das Video geht mir tagelang nicht aus dem Kopf. Was mich daran so beeindruckt hat, kann ich gar nicht genau sagen.

Zum Thema:
Zum Geburtstag wünsche ich mir…

Schließlich werden wir ständig durch Fernsehen und die allgemeinen Medien mit solchen Lebenswegen konfrontiert. Wir sehen einfache Lebensumstände, oder sogar Krieg, Flucht, Vertreibung, Gewalt und die Auswirkung unserer Lebensweise auf Natur und Umwelt. Doch diese Zufriedenheit der jungen Frau mit ihrer aus meiner Perspektive sehr einfachen Lebensweise hat mich zutiefst beeindruckt. Mir wird wieder einmal klar: ich habe Alles, was ich zum Leben brauche. Der Großteil meiner (mir verbliebenen) Familienangehörigen und auch ich sind einigermaßen gesund, wir haben sauberes Wasser, Strom, Wärme im Winter, ein Dach über dem Kopf und können ein großteils sicheres Leben führen. Eigentlich kann ich aus dem „Vollen des Lebens“ schöpfen! Ehrlich gesagt habe ich noch nie so ganz verstanden, was an dem neusten schnellsten Auto, an der Markenhandtasche und generell an dem Motto „Mein Haus, mein Auto, mein Boot“ so toll sein soll. Die Schauspielerin Emma Watson hat zu diesem Konsumwahn einen schönen Satz gesagt: „Wearing unbranded and cheap clothes doesn’t mean you’re poor. Remember: you have a family to feed. Not a community to impress." (Deutsche Übersetzung: „Das Tragen markenloser und günstigerer Kleidung bedeutet nicht, dass man arm ist. Denke dran: Du hast eine Familie zu ernähren. Nicht die Gesellschaft zu beeindrucken.“). Also wird auch dieses Jahr wieder meine Antwort auf die Frage nach meinen Geburtstagswünschen lauten: „Ich wünsche mir Nichts, denn ich habe Alles, was ich brauche!“

Maja Böhme

Aus dem Gemeindeleben:
Musik- & Kulturleben in Ihringshausen im Jahr 2024

Nach einem erfolgreichen Beginn im März 2024 mit dem neuen Konzert-Programm „Classic meets Rock & Pop“ von Bariton Dilian Kushev, der uns mit seiner wunderbaren Stimme begeistert hat, folgte im Mai die Band Bornland - nicht laut, aber gut hörbar! Die leidenschaftlichen Musikerinnen & Musiker mit Cajón, akustischer Gitarre, Geige, Perkussion und Piano verzauberten uns mit rhythmischen Klängen und Gesang!
Im Sommer haben wir eine kleine Veranstaltungspause eingelegt. Aber auf zwei feste Konzert-Termine möchten wir Sie gern schon aufmerksam machen:

Aus dem Gemeindeleben:
Musik- & Kulturleben in Ihringshausen im Jahr 2024

Sonntag, 27. Oktober: ein Potpourri aus Evergreens, Country & Gospel von drei leidenschaftlichen Musikern & Sängerin. Auch das seit vielen Jahren bekannte Weihnachtskonzert „Sounds of Christmas“ wird am **3. Advent, dem 15. Dezember 2024** wieder stattfinden mit Ankunft des Friedenslichtes aus Bethlehem. Schauen Sie bitte auf unsere Homepage, dort werden die Beginne der Konzerte und kurzfristige Termine bekannt gegeben.
An dieser Stelle möchte ich mich noch herzlich bei Birgit Schmidt für die Unterstützung in der Vergangenheit im MUKU bedanken. Sie hat den Ausschuss leider im März 2024 verlassen.
Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Sommerzeit und bleiben Sie behütet!
Herzliche Grüße, *Anja Höhmann*
Vorsitzende des Musik- & Kulturausschusses

Aus dem Gemeindeleben:
Die Welt zu Gast in Simmershausen

Im letzten Quartal war Polen zu Gast im Regenbogenhaus. Elfriede Leimbach hatte das Rezept von einer Kollegin aus unserem Nachbarland bekommen und begeistert weitergegeben. „Bigos“ ist ein traditionelles Gericht aus der polnischen Küche, das auch als Sauerkrauteintopf bekannt ist. Es wird als Nationalgericht Polens angesehen und hat seinen Ursprung im 16. Jahrhundert. Heute ist Bigos ein beliebtes Gericht in vielen Teilen Europas und wird oft zu besonderen Anlässen serviert. Als Vorspeise konnten wir ein Rote-Bete-Carpaccio und als Nachtisch das landestypische Makowki, ein Schicht-Dessert aus Mohn, Milch und Zwieback, reichen.
Als Fazit darf ich sagen: Alle Gäste sind rundum glücklich und zufrieden und „pappsatt“ nach Hause zurückgekehrt.
Das soll auch beim nächsten Mal so sein, und wir laden schon jetzt ein zu unserem Zusammentreffen am 20. Juli 2024. Dann wollen wir eintauchen in die Esskultur der BewohnerInnen in Nepal. Schauen Sie doch gemeinsam mit uns in deren Kochtöpfe. Herzlich willkommen, Ihre Elfriede Leimbach.
Anmeldung bis 13.07.2024 unter der Tel. Nr. 0561/818250.

Aus dem Gemeindeleben:

Kinderseite

Kennst du das: Der Wecker klingelt, du hast keine Lust aufzustehen – schon wieder Zähne putzen, frühstücken, zur Schule gehen, nachmittags ist Training…

Schau‘ doch mal aus einer anderen Perspektive auf die Situation: Du hast in einem warmen Bett geschlafen und bist gesund und ausgeruht an einem friedlichen Ort wieder aufgewacht. Die Vögel zwitschern und vielleicht scheint die Sonne oder es regnet und die Pflanzen im Garten bekommen endlich wieder mal das nötige Wasser, das sie zum Wachsen brauchen. Für das Wasser, das du zum Waschen, Duschen und Zähneputzen brauchst, drehst du einfach den Wasserhahn auf. In der Küche wartet bestimmt schon das Frühstück auf dich. Was darf es sein – Müsli, Brot, Butter, Marmelade oder lieber Wurst und Käse?

Auf dem Schulweg oder spätestens in der Schule triffst du deine Freundin oder deinen Freund und ihr könnt euch unterhalten, zusammen spielen und mit euren Lehrerinnen und Lehrern immer mehr Dinge dazulernen, die dir helfen, selbstständig und selbstbewusst durch dein weiteres Leben zu gehen.

Und abends sitzt du dann vielleicht mit deiner ganzen Familie zum Essen am Tisch und ihr lasst den vergangenen Tag Revue passieren. Alle haben etwas zu erzählen – schöne Erlebnisse, Dinge, über die man sich geärgert hat, die Klassenarbeit, bei der du dich diesmal nicht so gut konzentrieren konntest … Aber da ist jemand, der dir zuhört, dich in den Arm nimmt und tröstet oder sich mit dir darüber freut, dass dir etwas besonders gut gelungen ist.

Merkst du, worauf ich hinauswill? Du wirst beschützt, unterstützt und gestärkt, lebst in Frieden, hast Nahrung und Wasser, Zugang zu Bildung und darfst deine Gedanken immer frei entfalten. Ist das nicht toll?

Birgit Führding

PS: Am Samstag, 09.11.2024 von 16.00 bis 18.00 Uhr findet der nächste Familiennachmittag der *„Kirche Kunterbunt“* im Regenbogenhaus statt. Unser Thema ist diesmal „Sankt Martin“.
Komm‘ doch mal mit deinen Eltern, Oma, Opa, …. vorbei!

Aus dem Gemeindeleben:
„Kirche Kunterbunt“ in Simmershausen

Unter dem Motto „Freundschaft macht stark“ hatte die Kirche Kunterbunt zum zweiten Mal zu einem Familiennachmittag eingeladen.
An verschiedenen Stationen konnten sich Kinder und Erwachsene zum Thema Freundschaft austauschen, basteln und spielen: ein aus Papier geflochtenes Herz oder eine selbstgestaltete Karte, mit der man einem Freund oder einer Freundin „Danke“ sagen konnte oder einen Schlüsselanhänger in Fischform – dem Zeichen der Freundschaft Jesus mit den Menschen -, Balancieren von Bällen und Bechern, das nur zu zweit, zu dritt oder zu viert gelingen konnte und das gemeinsame Bewegen mit dem Schwungtuch. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Abendessen mit vielen leckereren Nudelsalaten, Würstchen und als Nachtisch Wackelpudding mit Vanillesoße.

Neue Öffnungszeiten des Gemeindebüros
der Evangelischen Kirchengemeinde Simmershausen!
Bitte beachten Sie, dass das Gemeindebüro nach den Sommerferien (ab 29.08.2024) **immer donnerstags in der Zeit von 15.30-16.30 Uhr** verlässlich besetzt sein wird!

Gottesdienstplan für Ihringshausen und Simmershausen

	Ihringshausen	Simmershausen
5. Juli	18.00 Uhr: Teeniekirche „C4T“ Pfrin. Verena Küllmer mit Team	Herzliche Einladung nach Ihringshausen
6. Juli	10.00 Uhr: Kinderkirche Pfrin. Verena Küllmer mit Team	Herzliche Einladung nach Ihringshausen
7. Juli 6. So. n. Trin.	10.30 Uhr: Gottesdienst Lektor Bernd Quast	10.00 Uhr: Konfirmation Pfrin. Verena Küllmer, Pfr. Detlef Küllmer
14. Juli 7. So. n. Trin.	10.30 Uhr: Gottesdienst mit Verabschiedung von Prädikanten Peter Heidtmann-Unglaube Pfr. Detlef Küllmer	Herzliche Einladung nach Ihringshausen
21. Juli 8. So. n. Trin.	10.30 Uhr: Gottesdienst Pfr. Detlef Küllmer	10.00 Uhr: Gottesdienst Pfrin. Verena Küllmer
28. Juli 9. So. n. Trin.	10.30 Uhr: Gottesdienst Lektor Bernd Quast	Herzliche Einladung nach Ihringshausen
4. August 10. So. n. Trin.	10.30 Uhr: Gottesdienst Lektor Bernd Quast	10.00 Uhr: Gottesdienst Lektor Walter Neumann
11. August 11. So. n. Trin.	10.30 Uhr: Gottesdienst Lektorin Gudrun Brede	Herzliche Einladung nach Ihringshausen
18. August 12. So. n. Trin.	10.30 Uhr: Gottesdienst Lektorin Birgit Schmidt	Herzliche Einladung nach Ihringshausen
25. August 13. So. n. Trin.	10.30 Uhr: Taufgottesdienst Pfr. Detlef Küllmer	11.00 Uhr: Gottesdienst zum Sommerfest auf dem Schulhof Pfrin. Verena Küllmer mit Team
27. August	9.30 Uhr: Einschulungsgottesdienst Pfrin. Verena Küllmer	
1. September 14. So. n. Trin.	14. 00 Uhr: Diamantenes Konfirmationsjubiläum Pfr. Detlef Küllmer	10.00 Uhr: Gottesdienst Pfrin. Verena Küllmer
6. September	18.00 Uhr: Teeniekirche „C4T“ Pfrin. Verena Küllmer	Herzliche Einladung nach Ihringshausen
7. September	10.00 Uhr: Kinderkirche Pfrin. Verena Küllmer mit Team	Herzliche Einladung nach Ihringshausen
8. September 15. So. n. Trin.	14.00 Uhr: „Musik liegt in der Luft“ Schöpfungsgottesdienst im Freien an der Blühwiese mit Bläserchor, Pfrin. Verena Küllmer, Pfr. Detlef Küllmer; anschl. Imbiss. 16.00 Uhr: Konzert des Gospelchores „InTakt“; Ausklang bei Snack und kühlem Getränk	Herzliche Einladung nach Ihringshausen
15. September 16. So. n. Trin.	10.30 Uhr: Gottesdienst Lektor Bernd Quast 11.00 Uhr: Tauffest im Tierpark Sababurg Pfrin. Verena Küllmer Pfr. Detlef Küllmer	Herzliche Einladung nach Ihringshausen 11.00 Uhr: Tauffest im Tierpark Sababurg Pfrin. Verena Küllmer Pfr. Detlef Küllmer

Gottesdienstplan für Ihringshausen und Simmershausen

	Ihringshausen	Simmershausen
22. September 17. So. n. Trin.	10.30 Uhr: Gottesdienst Pfrin. Verena Küllmer	Herzliche Einladung nach Ihringshausen
29. September 18. So. n. Trin.	11.00 Uhr: Minikirche Pfrin. Verena Küllmer mit Team	14.00 Uhr: Goldene Konfirmation Pfrin. Verena Küllmer
4. Oktober	18.00 Uhr: Teeniekirche „C4T“ Pfrin. Verena Küllmer mit Team	Herzliche Einladung nach Ihringshausen
5. Oktober	10.00 Uhr: Kinderkirche Pfrin. Verena Küllmer mit Team	Herzliche Einladung nach Ihringshausen
6. Oktober Erntedankfest	14.00 Uhr: Gottesdienst zu Erntedank bei gutem Wetter im Freien, Pfr. Detlef Küllmer anschl. Kaffeetafel der Landfrauen	11.00 Uhr: Erntedank- und Kartoffelfest in und um die Kirche Pfrin. Verena Küllmer mit Team
13. Oktober 20. So. n. Trin.	10.30 Uhr: Gottesdienst Lektorin Gudrun Brede	Herzliche Einladung nach Ihringshausen
20. Oktober 21. So. n. Trin.	10.30 Uhr: Taufgottesdienst Pfr. Detlef Küllmer	10.00 Uhr: Gottesdienst Pfrin. Verena Küllmer
27. Oktober 22. So. n. Trin.	10.30 Uhr: Gottesdienst Pfrin. Verena Küllmer	Herzliche Einladung nach Ihringshausen
31. Oktober Reformationstag	19.00 Uhr: Zentraler Abendgottesdienst des Kirchenkreises Kaufungen zum Reformationstag in der Stiftskirche Kaufungen	
1. November	18.00 Uhr: Teeniekirche „C4T“ Pfrin. Verena Küllmer mit Team	Herzliche Einladung nach Ihringshausen
2. November	10.00 Uhr: Kinderkirche Pfrin. Verena Küllmer mit Team	Herzliche Einladung nach Ihringshausen
3. November	10.00 Uhr: Gemeinsamer Reformationsgottesdienst der Kirchengemeinde Ihringshausen, Simmershausen und Rothwesten-Wahnhausen in der ev. Hoffnungskirche Simmershausen Pfrin. Verena Küllmer, Pfr. Jens Haußen, Pfr. Detlef Küllmer	
9. November	Herzliche Einladung nach Simmershausen	16.00 Uhr: Kirche kunterbunt Pfrin. Verena Küllmer mit Team
10. November	10.30 Uhr: Gottesdienst Pfr. Detlef Küllmer 16.00 Uhr: Minikirche zu St. Martin Pfrin. Verena Küllmer mit Team	Herzliche Einladung nach Ihringshausen
17. November Vorl. So.	10.30 Uhr: Gottesdienst Pfr. Detlef Küllmer	10.00 Uhr: Gottesdienst N. N.
20. November Buß- und Bettag	19.00 Uhr: Abendgottesdienst in der Friedenskirche Rothwesten für Rothwesten-Wahnhausen, Ihringshausen und Simmershausen	
24. November Letzt. So. d. Kirchenjahres / Totensonntag	10.30 Uhr: Gottesdienst mit Gedenken der verstorbenen Menschen des vergangenen Kirchenjahres Pfr. Detlef Küllmer 15.00 Uhr: Andacht in der Friedhofshalle; Pfr. Detlef Küllmer	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Gedenken der verstorbenen Menschen des vergangenen Kirchenjahres Pfrin. Verena Küllmer
1. Dezember 1. Advent	18.30 Uhr: Musikalischer Abendgottesdienst mit Gospel- und Bläserchor	Herzliche Einladung nach Ihringshausen

Aus dem Gemeindeleben: Johannes Kraft - Neuer Diakon für den Kooperationsraum Ahnatal-Vellmar-Fuldatal

Ein herzliches „Hallo!“ nach Fuldatal!
Mein Name ist Johannes Kraft und ich bin einer der sogenannten „Diakon*-innen in der Region“. Insgesamt gibt es mittlerweile an die neun von diesen *Profilstellen* in der gesamten Landeskirche. Hier sind wir angestellt und in verschiedene Kooperationsräume eingesetzt. In meinem Fall ist das genau HIER - im Kooperationsraum Ahnatal-Vellmar-Fuldatal.
Vielleicht waren Sie bei meiner Einführung an Himmelfahrt im Ahnepark Vellmar dabei. Das war ein Fest!
Alle *Diakon*innen in der Region* haben die Grundaufgaben die Zusammenarbeit der Hauptamtlichen in den Kirchengemeinden zu fördern, den „kirchlichen Auftrag im Kontext des Diakon*innen-Amtes“ zu gestalten, Sozialraum- und Zielgruppenorientierte Analysen mit den Gemeinden durchzuführen und ehrenamtliche Vernetzungsstrukturen aufzubauen und weiterzuentwickeln.
Dann gibt es noch unterschiedliche schwerpunktbezogene Aufgaben. In meinem Fall sind das die „jungen Erwachsenen“ als Zielgruppe. Das können Familien, Alleinerziehende, Singles, Studierende oder Auszubildende, Berufstätige und weitere Personengruppen sein, die momentan nicht oder nur wenig von Angeboten der Kirche erreicht werden. Da ich durch meine Masterarbeit in den Transformationsstudien über die Beteiligungsfaktoren von jungen Erwachsenen in den Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises geforscht habe, ist genau das ein Herzensanliegen von mir.
„Wie können wir als Kirche junge Menschen erreichen?“ „Wo müssen wir vielleicht auch einmal neu denken?“ Aber auch: „Was können wir bei uns im Ort für die Menschen hier Gutes tun?“
Das sind Fragen, die mich gerade sehr bewegen und die ich gerne mit Ihnen zusammen denken möchte. Frei nach Jeremia 29,7: „Suchet der Stadt Bestes …, denn wenn`s ihr wohl geht, so geht´s euch auch wohl“.

Aus dem Gemeindeleben: Johannes Kraft - Neuer Diakon für den Kooperationsraum Ahnatal-Vellmar-Fuldatal

Denn SIE kennen Ihre Gemeinde und ihren Ort mit den Menschen hier am besten. Ich freue mich drauf, Sie, Ihre Kirchengemeinde und Ihren Ort kennenzulernen!
Für einen kleinen Einblick in meine Arbeit empfehle ich, mir auf Instagram zu folgen:

@DIAKON_IN_DER_REGION

Ich bin gespannt, wo unser Weg hinführt!

Johannes Kraft
Diakon in der Region
Ahnatal-Vellmar-Fuldatal
Kreuzbreite 66
34246 Vellmar
Handy: 01523 63 05 95 4
Mail: Johannes.Kraft@ekkw.de

Aus dem Gemeindeleben:
Waldweihnacht in Simmershausen

Eine gute und von Vielen liebgewonnene Tradition soll wieder aufleben: der gemütliche Ausklang des Weihnachtsfestes unter freiem Himmel am „Tanzeplatz“ bei Glühwein und Punsch.
Eine festliche Andacht mit musikalischer stimmungsvoller Begleitung des Posaunenchores und anschließenden gehaltvollen Gesprächen der Dorfgemeinschaft.
Ganz ohne Unterstützung durch ein paar helfende Hände wird das nicht gelingen.
Ob es um den Einkauf des Glühweins geht, den Transport der erforderlichen Utensilien vom „Regenbogenhaus“ in den Wald, das Schmücken des Baumes oder den anschließenden Abbau – mit ein paar zupackenden Händen kriegen wir das dieses Jahr wieder hin!
Deshalb schon jetzt unsere Bitte: Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich bitte bis 30.11.24 bei Manuela Erbs, Tel. 0561 – 97 90 74 60, auch gern per Mail manuela.erbs@ekkw.de oder bei mir, Tel. 0561 – 81 11 97. Vielen Dank!
Ute Wulf

Bestattungsinstitut
Martina George
Kirchstraße 1a 34233 Fuldatal

Wir sind für Sie da!
0561 / 81 60 274
Tag und Nacht.

Ihr kompetenter Bestatter in Fuldatal und Umgebung

info@martinageorge-bestattungen.de
www.martinageorge-bestattungen.de

Optik - Hörgeräte - Akustik
DORMANN
Veckerhagener Straße 98
34233 Fuldatal-Ihringshausen
Telefon 0561/817711

Vertrauen Sie Ihren Sinnen und gehen Sie bei uns auf Entdeckungsreise

Ihr Ideen- und Kreativlieferant
Blumenhaus **friedrich**
Friedhofstr. 17 - 34233 Fuldatal-Ihringshausen
Telefon 0561-811499

Aus dem Gemeindeleben: Neues von der Baustelle „Hoffnungskirche“

Es geht gut voran in der Kirche. Die Elektrik ist fast fertig, und der Maler hat seine Arbeit aufgenommen. Der Kirchenvorstand hat die Farbe für den Kubus festgelegt und diese wurde auch genehmigt (ja, ich weiß, was Sie denken, aber der Denkmalschutz hat immer ein Mitspracherecht).

Der Küchenbauer kommt auch bald und macht das letzte Aufmaß, so dass die Küche bald kommen kann.

Weil ja alles etwas teurer geworden ist wie geplant, haben wir einen Spendenbrief an die Simmershäuser geschrieben. Es kamen bis jetzt 7.336,- € (Stand 01.06.2024) zusammen.

Ich kann wieder nur ein riesiges DANKE sagen. Unsere Küche ist finanziert, und wir werden auch neue, leichtere Tische anschaffen können. Das ist überwältigend.

Im Namen des Kirchenvorstandes und Pfarrerin Verena Küllmer,
Manuela Erbs, Vorsitzende Kirchenvorstand

Aus unserem Gemeindeleben: Krippenausstellung des ACK

Auch in diesem Jahr planen wir wieder eine Krippenausstellung in der Evangelischen Kirche in Ihringshausen während des Weihnachtsmarktes am 1. Adventswochenende. Die Kirche ist an beiden Tagen von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Abbau erfolgt nach dem Abendgottesdienst am Sonntag.

Möchten Sie Ihre Krippe ausstellen? Dann melden Sie sich bitte bei Birgit Schmidt Tel. 0561 / 812312 oder Birgit.Schmidt@ekkw.de.

Birgit Schmidt

Hotel Haus Schönewald GmbH
Wilhelmstraße 17
34233 Fuldatal-Simmershausen
Tel. 0561/981050
Gaststätte mit Saal, Feiern bis 150 Personen
All-Inklusive Angebote, Partyservice
20 ruhige Zimmer
Parkplätzen und W-LAN kostenlos

Seniorentreff Ihringshausen

Der Kreis der Mitarbeitenden im „Seniorentreff“ hat ein abwechslungsreiches Programm bis zur Sommerpause zusammengestellt und freut sich auf Ihr Kommen jeden 2. Mittwoch ab 14. 30 Uhr im Gemeindehaus an der Kirche.
Wer durch den Bus des Nachbarschaftsvereins abgeholt werden möchte, nehme unter der bekannten Rufnummer mit Frau Weiß Kontakt auf. Die Mitarbeitenden freuen sich auf das Wiedersehen!

03. 07.	Marionettenspiel	Hr. Renz
17. 07.	Ausflug	Hr. Radi
--	Sommerpause	--

Aus unserem Gemeindeleben:
Einladung zum Seniorennachmittag in Simmershausen

Einmal im Monat, mittwochs von 15-17 Uhr, trifft sich der SeniorInnen-Kreis im Gemeindesaal des Regenbogenhauses. Es gibt stets ein nettes Programm, vom Team vorbereitet, neben Kaffee und Kuchen. Natürlich wird auch Gelegenheit sein, miteinander über das Thema des Tages oder Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen.
Wir laden herzlich ein und sind für Sie da am:

10.07.2024	**02.10.2024**
Sommerpause	**13.11.2024**
04.09.2024	**11.12.2024**

Übrigens können Sie gerne auch den Fahrdienst des Nachbarschaftsvereins bestellen unter der Tel-Nr. 9818-1070.
Ein Wiedersehen oder ein freudiges Neubegrüßen wünscht sich Ihr derzeitiges Team: Elfriede Leimbach, Brigitte Dilchert, Hanni Knüppel, Erika Kober, Melanie Krause, Rita Wagner und auch Pfarrerin Verena Küllmer.

Aus unserem Gemeindeleben:
Tanzen im Kreis

Herzliche Einladung:

Der Tanzkreis freut sich über Frauen, die Lust haben, sich dem Kreis anzuschließen. Wir drücken damit unsere Lebensfreude aus und damit auch die Freude an Gottes Werk. Tanzen und Musik bringen Menschen zusammen.

Termine: unter Vorbehalt mittwochs von 10:00 – 11:30 Uhr im Gemeindehaus Simmershausen, Kirchstraße 5 am 10.07.2024 / 04.09.2024 / 02.10.2024 / 06.11.2024 / 04.12.2024.

Nachfragen bei Gerda Hesse unter: 0561 – 81 22 55.

Manuela Erbs

Der Bauernverband und die Ev. Kirchengemeinde Simmershausen laden ein zum:

Erntedank- und Kartoffelfest

in und rund um die Kirche

am 06. Oktober 2024

11 Uhr: Gottesdienst für Groß und Klein

Mitwirkung: Posaunenchor Simmershausen und Volkschor Ihringshausen

Im Anschluß gibt es Leckeres und Wissenswertes rund um die Kartoffel und Aktionen für Kinder